



Pressemitteilung

10.10.2006

Ingolstadt, den 10. Oktober 2006: Der Arbeitskreis für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V. und der Stiftungslehrstuhl Tourismus der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt veranstalten gemeinsam am 18. Oktober 2006, 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, im Alten Stadttheater Eichstätt, eine **Tagung zum Thema „Kulturnetzwerke – ein Konzept mit Zukunft?“**.

Der Arbeitskreis gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V. ist ein bayernweites Kulturnetzwerk, das in Literaturfestivals wie den Literaturlandschaften Bayerns 140 Kommunen zu einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe verbunden hat, ein überregionales Koordinationsportal für Kulturveranstaltungen und eine Literaturdatenbank der bayerischen Städte erstellt hat. Welche (weiteren) Potentiale bietet dieses Netzwerk? - Dieser Frage ist der **Stiftungslehrstuhl Tourismus** der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt nachgegangen und hat die Mitglieder des Bayerischen Städtetages zum potentiellen Nutzen des Arbeitskreises befragt. Von 270 befragten Städten und Gemeinden haben 118 Kommunen geantwortet. Prof. Dr. Harald Pechlaner, Stiftungslehrstuhl Tourismus, wird nun das Ergebnis der detaillierten Untersuchung vorstellen.

Das **Kultursekretariat NRW Gütersloh** ist ein seit 1980 bestehender Zusammenschluss von zur Zeit 55 Städten und Gemeinden NRWs. Intention ist die Intensivierung der Zusammenarbeit in allen Bereichen kommunaler Kulturarbeit mit dem Ziel der Qualifizierung der kulturellen Angebote und der Effizienzerhöhung durch Kooperation. Gefördert und unterstützt werden Projekte der bildenden Kunst, der Musik und dem Theater. Literatur- und Theaterprojekte, Wettbewerbe für Schüler/innen werden durchgeführt und Künstlerförderung betrieben.. Meinolf Jansing, Geschäftsführer des Kultursekretariats NRW Gütersloh, wird dieses landesweite Netzwerk vorstellen.

Neben den landesweiten Zusammenschlüssen gibt es eine Reihe regionaler Netzwerke. In Bayern ist es z.B. die Arbeitsgemeinschaft **„Kultur im Großraum Nürnberg – Erlangen – Schwabach – Fürth“**, die seit 25 Jahren intensiv zusammenarbeitet, einen gemeinsamen Kulturserver betreibt und gemeinsame Festivals veranstaltet. Die **„Kulturkooperative Oberpfalz“** ist ein seit 5 Jahren bestehender Zusammenschluss oberpfälzer Kultureinrichtungen, die eine gemeinsame Werbeplattform bilden.

Ein wesentliches Interesse der Kommunen ist die Wahrung und der weitere Ausbau eines eigenen kulturellen Profils. Welche Möglichkeiten bieten hier regionale Zusammenschlüsse und welche Chancen liegen in überregionalen Kooperationen? Diesen Fragen wird die Podiumsdiskussion „Eigenes Profil in Kooperation“ nachgehen. Das geplante Festival „Kunst()Räume Bayern“ soll dazu beitragen, weitere sinnvolle Vernetzungen in die Wege zu leiten.

Zu der Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Kontakt:

Dr. Christine Fuchs
AK gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V.
0841 – 305 1868 Christine.fuchs@ingolstadt.de



Kulturnetzwerke – Ein Konzept mit Zukunft?

Mittwoch, 18. 10. 2006 | 11.00 – 13.00 Uhr

Altes Stadttheater Eichstätt | Residenzplatz 17 | 85072 Eichstätt

Programm

11.00 Uhr:

Begrüßung: Herr Bürgermeister Dr. Josef Schmidramsl

11.15 Uhr:

Kulturnetzwerke in bayerischen Städten – Eine empirische Erhebung

Prof. Dr. Harald Pechlaner, Elisabeth Fischer

Stiftungslehrstuhl Tourismus, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

11.45 Uhr:

Kommunale Kulturkooperation - Gefahr der Nivellierung oder Chance des Besonderen?

Meinolf Jansing Geschäftsführer des Kultursekretariats NRW, Gütersloh

12.15 – 13.00 Uhr:

Podiumsdiskussion

Eigenes Profil in Kooperation -

Chancen von Kulturnetzwerken oder Regionen und Netzwerk

Dr. Christine Fuchs, Geschäftsführerin des AK für gemeinsame Kulturarbeit bayer. Städte e. V.

Wolfgang Herzer, Kunsterzieher, Vorsitzender des Kunstvereins Weiden und Initiator der regionalen Plattform Kulturkooperative Oberpfalz

Meinolf Jansing, Geschäftsführer des Kultursekretariats NRW – Gütersloh

Dr. Dieter Rossmeissl, Kulturreferent der Stadt Erlangen, Vorsitzender des Kulturausschusses des Bayerischen Städtetages und Mitglied des Arbeitskreises „Kultur im Großraum Nürnberg-Erlangen-Fürth-Schwabach“

Moderation:

Gabriel Engert, Kulturreferent Ingolstadt und 1. Vorsitzender des AK für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e. V.

Anschließend: Imbiss und Rundgang durch Eichstätt

14.00 – 16.00 Uhr:

Jahresmitgliederversammlung des Arbeitskreises für gemeinsame Kulturarbeit und Koordinierungsgespräch Kunst()Räume Bayern 2008